

Uwe Harms *16.11.1946 † 12.6.2005

Dipl.-Math. Uwe Harms war im RRZN Mitarbeiter der Abteilung „Beratung und Anwendersysteme“. Er beschäftigte sich insbes. mit dem Supercomputing und schrieb mehrere Berichte über die Vorstellung von Großrechnern im RRZN. Er zeichnete für verschiedene RRZN-Veranstaltungen (s. unten) und schrieb Artikel für die [RRZN-BI](#), z.B. [diesen über die CDC 1604-A](#).

1986 wechselte er in den Supercomputing-Bereich der IABG in Ottobrunn.

Später machte er sich selbständig als Supercomputer-Consultant, Autor und IT-Journalist. Er schrieb für den renommierten Heise-Verlag (Magazin IX und News-Ticker) und besuchte häufig die Heimat der Supercomputer, die USA.

Er war Mitglied in mehreren Vereinigungen, u.a. in „The Institute of Mathematics and its Applications“.

2005 verstarb er im Alter von fast 59 Jahren viel zu früh.



RRZN-Wandertag im Herbst 1979



1997 bei einer privaten Feier



2001, International Supercomputing Conference (ISC) in Heidelberg

Einige Beispiele für Veröffentlichungen

im Heise-Verlag:

Cray verkauft Red-Storm-Supercomputer in die Schweiz [Update]

04.04.2005 14:39 Uhr – Uwe Harms



Supercomputer: Earth Simulator bleibt ungeschlagen

21.06.2004 02:02 Uhr – Uwe Harms

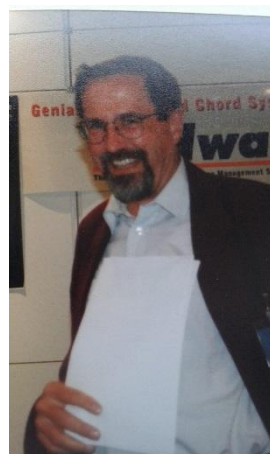
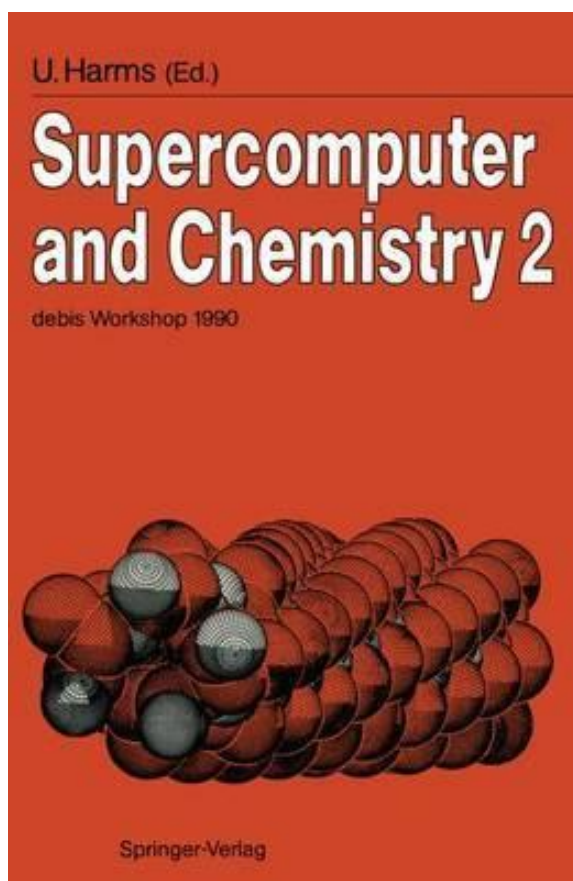


Impressum

IX MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE INFORMATIONSTECHNIK

Uwe Harms, Holzwiesenstraße 21a, 81735 München, Tel./Fax: 0 89/6 70 80 63, E-Mail: Uwe_Harms@compuserve.com

im Springer-Verlag:



Harms
Supercomputing-Consulting




Dipl.-Math.
Uwe Harms

Bunsenstr. 5
D-81735 München
Telefon (089) 670 80 63
Telefax (089) 670 80 63
email: 100347.3367@compuserve.com

Auszug:

2002

- [j6]    Uwe Harms:
Linux-Cluster im produktiven Einsatz in der Automobilindustrie. Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation 25(3): 128-133 (2002)

[−] 1990 – 1999 




1998

- [j5]    Erich Strohmaier, Uwe Harms:
HPC-Nutzung in Deutschland. Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation 21(1): 37-41 (1998)

1995

- [j4]    Uwe Harms, Hans Werner Meuer:
Höchstleistungsrechnen in Deutschland - ein Rückblick. Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation 18(2): 100-107 (1995)

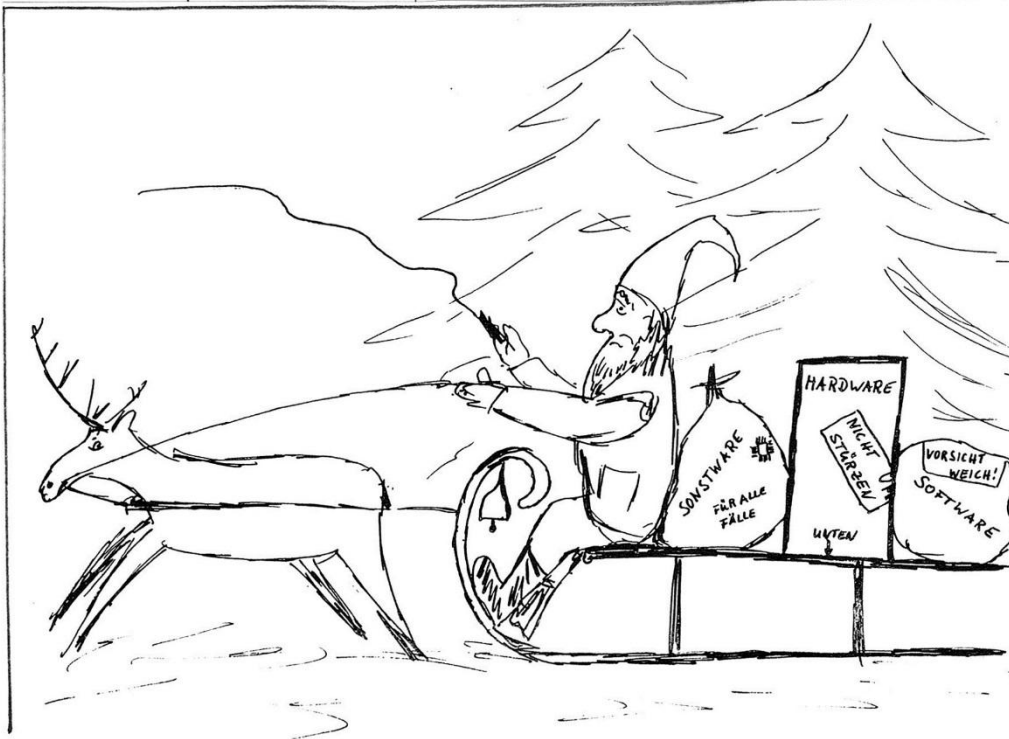
1994

- [c2]    Rüdiger Iffert, Uwe Harms:
An Open High-Performance Computing Infrastructure in Industry. HPCN 1994: 109-112

usw.

Zeichnungen





KÜCHEN = AKTIE

- ohne Dividende -

Die Aktionäre haften mit Ihrer
Einlage.

Dient gemeinnützigen Zwecken

Wert:
drei Deutsche Mark

Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen
8 Hannover 91, Wulfsberg Str. 14



drei Deutsche Mark

drei Deutsche Mark

In tiefer Liebe nehme ich Abschied von einem wunderbaren Menschen,
meinem geliebten Ehemann

Uwe Harms

* 16. 11. 1946 † 12. 6. 2005

Seine lange, schwere Krankheit hat er tapfer und geduldig getragen
und bis zum Ende gekämpft.


Margit Harms

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 17. Juni 2005, um 11.00 Uhr
im Neuen Südfriedhof, Hochäckerstraße, statt.

Statt Blumen und Kränzen bitte ich um eine Spende an die Gesellschaft der
Freunde der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, zur Verwendung am
LRZ, HypoVereinsbank, BLZ 700 202 70, Kto.-Nr. 33 88 80.

< Foto vom Grab >

iX-Autor und freier Mitarbeiter Uwe Harms verstorben

 vorlesen / MP3-Download

Wir vermissen Uwe Harms sehr, seit er am Sonntag von uns ging. Seit Jahren war er unser Mann in München und hielt unsere Leser auf dem Laufenden, vor allem, wenn es um das Thema High Performance Computing ging. Fast alle Unternehmen und Agenturen haben ihn auf Pressekonferenzen und Veranstaltungen im Süddeutschen kennen gelernt, einige ihn in seinem Münchner Büro besucht. Außerdem hatte er direkte Kontakte zu den Rechenzentren insbesondere in Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Mich verband mit ihm besonders die Erinnerung an Zeiten im RRZN der Universität Hannover, als es in der IT noch um Lochkarten ging. Viele der in den letzten Jahren propagierten Innovationen veranlassten Uwe gerne zu Kommentaren wie: "Hatten wir das nicht schon? Alter Wein in neuen Schläuchen?" – was letztlich meist zu humorvollen Analysen führte und oft eine Hilfe war, neue Techniken zu vermitteln.

So war Uwe einer der Ersten, der über die netzweite Nutzung von Computerressourcen berichtete und in der Lage war, Innovationen wie Grid oder die Bedeutung von Rechenclustern einzuschätzen und kritisch zu betrachten. Immer wieder hat er die mangelnde Unterstützung des Forschungsstandortes Deutschland durch die öffentliche Hand im IT-Bereich angemahnt.

Uwe gehörte zum Team der iX-Redaktion und war für uns in München mit seiner Korrespondententätigkeit unverzichtbar. In Kürze wird die jährliche Supercomputer-Konferenz stattfinden – erstmals ohne ihn.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen Angehörigen und seinen Freunden.

Ralph Hülsenbusch für die iX-Redaktion (Ralph Hülsenbusch für die iX-Redaktion) / (rh)

Quelle:  heise online

Noch bis Freitag werden die 621 Konferenzteilnehmer aus 29 Staaten -- erstmals sind in diesem Jahr auch Gäste aus China angereist -- ein letztes Mal das Heidelberger Kongresszentrum füllen. In seiner bewegenden Eröffnungsrede erinnerte Tagungspräsident Hans Werner Meuer jedoch daran, dass zwei Kollegen das in diesem Jahr begangene zwanzigste Jubiläum der Tagung nicht mitfeiern konnten: Der im vergangenen Juli verstorbene ISC-Mitgründer Dr. Hans-Martin Wacker und der erst kürzlich verstorbene Kollege **Uwe Harms**.

Quelle: ISC 2005, heise online vom 23.6.2005

From: "Nikolaus Geers" <geers@rz.uni-karlsruhe.de>
To: <super-ak@zki.de>, <super-ak-gaeste@zki.de>
Date sent: Tue, 21 Jun 2005 17:56:18 +0200
Copies to:
Subject: [super-ak] Uwe Harms am 12. Juni verstorben

[Double-click this line for list subscription options]

Liebe Mitglieder und Gaeste des ZKI Arbeitskreises Supercomputing, mit Trauer und Bestuerzung habe ich erfahren, dass Uwe Harms am 12. Juni nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Uwe Harms hat seit 20 Jahren im Bereich des Supercomputing, zuerst am RRZN danach bei der IABG und spaeter als Consultant, Autor und freier Journalist gearbeitet. Er hat dabei insbesondere das Thema 'Supercomputing' in verschiedenen Medien mit sehr grosser Kompetenz vertreten. Viele werden sich auch noch an seine Beitraege im Rahmen des ZKI Arbeitskreises erinnern.

Wenn sich in den naechsten Tagen viele von uns in Mannheim auf der ISC 2005 treffen, werden wir Uwe Harms dort vermissen.

Mit Uwe Harms verlieren wir einen stets humorvollen, kompetenten und kritischen Kollegen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen Angeh=F6rigen und seinen Freunden.

Nikolaus Geers, Vorsitzender des ZKI AK Supercomputing

Nikolaus Geers
Rechenzentrum
Scientific Supercomputing
Universitaet Karlsruhe (TH)
D-76128 Karlsruhe

Nikolaus Geers ist im Jahre 2008 im Alter von 55 Jahren verstorben.